

PROTOKOLL

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Planen und Stadtentwicklung am Mittwoch, dem
29.03.2023,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: PuS/012/2023
Öffentliche Sitzung: 19:01 Uhr bis 19:58 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Axel Uffmann

stellv. Vorsitzender

Niklas Schulke

Mitglied CDU-Fraktion

Karl-Heinz Gerling

Dieter Kintscher

Hermann Stratmann

Mitglied SPD-Fraktion

Uwe Hinze

Vertretung für Herrn Gerhard Boßmann

Karin Kattner-Tschorn

Annegret Mielke

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier

Vertretung für Herrn Michael Schoster

George Trenkler

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Falk Landmeyer

Mitglied FDP-Fraktion

Arend Holzgräfe

Gäste

Gast/Gäste

von der Verwaltung

Stadtbaurat Florian Schmeing

ProtokollführerIn

Michaela Steffens

von der Verwaltung

Katja Rauer

Zuhörer

Presse

Herr Buss vom Meller Kreisblatt

Zuhörer

5 Zuhörer

Abwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Gerhard Boßmann

Vertreten durch Herrn Uwe Hinze

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Michael Schoster

Vertreten durch Frau Silke Meier

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 01.03.2023
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Antrag der Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im Ortsrat Melle - Gestaltung Markt
Vorlage: 01/2023/0055
- TOP 7 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Krukum", Melle-Riemsloh
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0042
- TOP 8 Bebauungsplan "Freiflächen Photovoltaikanlage Krukum", Melle-Riemsloh
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0037
- TOP 9 Bebauungsplan "Ortskern Wellingholzhausen Neufassung - 1.Änderung", Melle-Wellingholzhausen; hier: erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 01/2023/0022
- TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion zur Errichtung von Radstellplätzen am Bahnhof Bruchmühlen
Vorlage: 01/2023/0082
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Einwohnenden sowie Herrn Buss vom Meller Kreisblatt. Er weist darauf hin, dass Herr Boßmann von Herrn Hinze sowie Herr Schoster von Frau Meier vertreten werden.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Wüstehube erkundigt sich nach den Planungen zum Grönenbergpark. Er möchte wissen, ob diese weitergehen und ob die Fördermittel von drei Millionen Euro noch zur Verfügung stehen.

Herr Schmeing antwortet, dass die Leistungsphasen eins bis drei beauftragt seien und eine Entscheidung, welche Bausteine umgesetzt werden sollen, sei auch schon gefallen. Nun stehe die Weiterbeauftragung an; allerdings werde gerade mit dem Fördermittelgeber geklärt, ob ein Generalplaner beauftragt werden dürfe.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgetragen, der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 01.03.2023

Es werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift zur 11. Sitzung vom 01.03.2023 wird bei vier Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Seitens der Verwaltung werden keine Thematiken vorgetragen.

TOP 6 Antrag der Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im Ortsrat Melle - Gestaltung Markt Vorlage: 01/2023/0055

Frau Mielke erläutert den Antrag und wie es zu diesem kam. Es gab in der Vergangenheit mehrere Workshops zur Umgestaltung des Marktplatzes, allerdings fehlen noch immer endgültige Planungen des beauftragten Büros. Zudem solle nun die Gesamtsumme von 3,5 Millionen Euro nicht mehr eingesetzt werden. Daher stellen die Fraktionssprecher nun den obigen Antrag, um wenigstens zwei Maßnahmen umzusetzen, die die Aufenthaltsqualität verbessern und auch nicht so kostenintensiv seien.

Herr Schmeing teilt mit, dass ihm nun eine Übersicht mit allen dort stattfindenden Veranstaltungen vorliege, die in den Plänen berücksichtigt werden müssen. Idealerweise bleibe ein Streifen frei, um die Sitzmöbel und Pflanzkübel vor- und zurücksetzen zu können. Der Wegfall der Parkplätze sei machbar, allerdings müsse bei der Einrichtung der Einbahnstraße noch eine Lösung zur Verringerung der Fahrbahnbreite gefunden werden.

Frau Meier hofft, dass die genannten Ausführungen nun auf den Weg gebracht werden können.

Herr Gerling, Herr Holzgräfe und Herr Landmeyer möchten, dass das eingesetzte Geld auch für die Verbesserung der Pflasterung, genauer gesagt für Barrierefreiheit und Hilfe für Sehbehinderte, eingesetzt werde. Herr Schmeing erklärt, dass das Tiefbauamt hierzu Pläne habe. Frau Meier bestätigt dies.

Herr Landmeyer wünscht sich einen temporären Parkplatz für Brautpaare.

Herr Schulke freut sich darauf, die Planungen umzusetzen und sichtbare Ergebnisse für die Bürger zu erzielen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden Antrag:

Die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im Ortsrat Melle-Mitte haben mit Schreiben vom 23.02.2023 folgenden Antrag gestellt:

Der Ortsrat Melle-Mitte empfiehlt folgende Beschlussfassung durch den Planungsausschuss und den Rat der Stadt Melle:

1. Aufhebung der Parkfläche rechts vor dem Rathaus und umgehende Gestaltung des Platzes mit mobilen Sitzmöbeln und Kübelbepflanzung.
2. Änderung der Verkehrsführung am Marktplatz durch Einrichtung einer Einbahnstraße von der Beinkerkreuzung in Richtung Haferstraße.

**TOP 7 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Krukum", Melle-Riemsloh
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0042**

Herr Schmeing stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Herr Kintscher erklärt, dass der Ortsrat den Beschluss einstimmig empfohlen habe. Er weist allerdings darauf hin, dass diese Vorhaben der Landwirtschaft immer mehr Fläche entzögen.

Frau Mielke stimmt im Namen der SPD zu. Sie haben Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen und Dächern immer begrüßt und hoffen auf wenig Widerspruch. Diese Art der Anlagen lassen sich bei Bedarf bzw. bei Nutzungsende leicht zurückbauen und die Flächen wieder der Landwirtschaft zuführen.

Herr Trenkler denkt, dass jeder seinen Teil zur Energiewende beitragen müsse. Die Stadt Melle habe das Glück, Investoren zu haben. Zudem sei nicht alle Fläche entlang der Autobahnen auch landwirtschaftlich nutzbar.

Herr Holzgräfe weist darauf hin, dass sich Grund und Boden nicht vermehren lasse und diese Flächen nun nicht mehr zur Nahrungsmittelherstellung zur Verfügung stünden. Daher

könne er sich nur enthalten. Herr Landmeyer schließt sich der Aussage an – Freiflächen-Photovoltaik könne nur in Doppelnutzung gelingen.

Der Ausschuss empfiehlt bei einer Enthaltung einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

**TOP 8 Bebauungsplan "Freiflächen Photovoltaikanlage Krukum",
Melle-Riemsloh
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der
Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0037**

Siehe Diskussion zu TOP 7.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

**TOP 9 Bebauungsplan "Ortskern Wellingholzhausen Neufassung -
1.Änderung", Melle-Wellingholzhausen; hier: erneute
Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger
öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 01/2023/0022**

Herr Schmeing stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die erneute Auslegung nur erfolge, um Stellungnahmen zu zwei konkreten Punkten zu erhalten. Herr Hinze ergänzt, dass der Ortsrat den Beschluss einstimmig empfohlen habe.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird durchgeführt.

**TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion zur Errichtung von Radstellplätzen
am Bahnhof Bruchmühlen
Vorlage: 01/2023/0082**

Herr Holzgräfe stellt den Ausschussmitgliedern den Antrag vor und erläutert, dass diese Maßnahme nach Bruchmühlen auch in Westerhausen umgesetzt werden solle. Herr Schmeing zeigt mögliche Aufstellplätze anhand der Präsentation.

Herr Kintscher begrüßt den Vorschlag; er biete gerade Studenten eine Möglichkeit, die Bahn öfter zu nutzen.

Herr Trenkler und Frau Mielke erklären ihre uneingeschränkte Unterstützung für dieses Leuchtturmprojekt.

Der Vorsitzende befürwortet eine Aufstellung auf der Nord- und Südseite jeweils links und rechts des Bahnhofs statt mittig davor. Dies würde mit den Autoparkplätzen harmonisieren. Herr Holzgräfe schließt sich dem an.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden Antrag:

Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 13.03.2023 folgenden Antrag gestellt:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Melle möge beschließen, an dem erneuerten Bahnhof Bruchmühlen einen Standort für eine neue Bike & Ride-Anlage zu priorisieren und aufzubauen. Es sollen vor allem Berufspendler*innen motiviert werden, mit Blick auf den Klimaschutz, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen und zusätzlich die Bahn zu nutzen.

Begründung:

Durch die umfangreiche Baumaßnahme der Deutschen Bahn, konnte der Bruchmühlener Bahnhof den Status "barrierefrei" erlangen. Parallel dazu hat sich die Wohnungsbau Grönegau (WBG) entschlossen von einem privaten Eigentümer das Bahnhofsgelände zu erwerben, mit dem Ziel, den äußeren Charakter des Gebäudes zu erhalten und zukunftssicher aufzustellen.

Der Bahn wird langfristig ein geschlossener, technischer Raum zugesichert. Die WBG entwickelte daraufhin kleine, gut isolierte Wohnungen von 25 bis 40 m², z.B. für Single oder Firmenmitarbeiter. Außerdem steht ein größerer Raum, für Kleingastronomie oder -gewerbe zur Verfügung.

Somit wurde direkt an der Bahn ein attraktiver Standort entwickelt.

Im Zusammenhang mit der Verkehrswende fordert die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Melle diesen Standort durch eine neue Bike&Ride-Anlage im Sinne von Umwelt- und Klimaschutz zu ergänzen.

Durch die Inanspruchnahme des Bundesförderprogramms "Bike&Ride-Offensive", insbesondere für kleine Bahnhöfe unterstützt dieses Programm eine Kostenübernahme von bis zu 75 %.

Als umgesetzte Beispiele für dieses Projekt weisen wir auf die Standorte Eschborn und Westerstetten.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

Herr Schulke erkundigt sich, wann mit den Plänen für das Radverkehrskonzept gerechnet werden könne. Herr Schmeing antwortet, dass die Verwaltung die Ausarbeitung des Büros gerade prüfe. Sobald diese Prüfung abgeschlossen sei, werden die Ortsräte weiter involviert.

Herr Kintscher fragt, ob die Stadt Melle aufgrund der neuesten Regierungsbeschlüsse plane, weitere Tempo-30-Zonen einzurichten. Herr Schmeing verweist darauf, dass es an den Ortsräten sei, derartige Anträge zu stellen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:58 Uhr.

19.05.2023

gez.

Uffmann

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

19.05.2023

gez.

Schmeing

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

19.05.2023

gez.

Steffens

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)